

Dezember im WPH Pelikan

Der Monat Dezember, die Zeit von Adventskalender und -geschichten, Chlaustag, Weihnachtsguetzli, Christbaum, Weihnachtsfeier und Geschenkli. All diese schönen Traditionen werden auch im Wohn- und Pflegeheim Pelikan gepflegt.

Kurz vor dem 1. Dezember wurde der grosse Adventskalender mit 24 Säckli in der Cafeteria aufgehängt. Im Laufe des Monats erhielt jede Bewohnerin und jeder Bewohner ein Säckli mit einer kleinen Überraschung. So zum Beispiel einen Ausflug nach Amden, einen begleiteten Spaziergang an den See, eine besonders beliebte Zeitschrift, eine Fussmassage und anderes.



Wie alle Jahre war auch dieses Jahr der feine Duft vom Guetzlibacken aus der Pelikan-Küche zu vernehmen. Einen Nachmittag wurde die ganze Backstube samt Koch und Lehrlingen in die Wohngruppe verschoben, wo die Bewohnerinnen und Bewohner tatkräftig mit beim Auswallen, Formen und Ausstechen mithalfen. Umso mehr werden die köstlichen Weihnachtsguetzli aus dem eigenen Haus sehr genossen.

Zwar einen Tag zu spät, am 7. Dezember, dafür mit einem Sack gefüllt mit Lebkuchenherzen besuchte uns der Samichlaus. Über jede Bewohnerin und jeden Bewohner war etwas in seinem goldigen dicken Buch notiert. Gewisse hatten schon zu schmunzeln: «Woher weiss der Chlaus dies wohl?» Die Mutigsten unter den Bewohnerinnen und Bewohner kramten sogar ein altbekanntes Sprüchli hervor oder sangen dem Samichlaus aus voller Brust «Lueget vu Berg und Tal» vor. Der Schmutzli verteilte allen Anwesenden ein feines Lebkuchenherz, gebacken in der Pelikan-Küche.



Der Advent soll auch etwas besinnlich sein und ruhige Momente bringen. So versammelten sich jeweils an den Mittwochnachmittagen viele Bewohnerinnen und Bewohner im Salon um der Erzählung von Adventsgeschichten zuzuhören und Weihnachtstee zu geniessen.

Kurz vor der Weihnachtsfeier im Pelikan wurde der Christbaum in die «Stube» gestellt. Die Bewohnerinnen beobachteten das Schmücken des Baumes genau, wenige wagten es sogar selbst Hand anzulegen.

Am Morgen des 21. Dezember besuchte der Gemeinnützige Frauenverein aus Weesen die Bewohnerinnen und Bewohner und überreichte allen eine freundlich farbige Samichlausfigur. Herzlichen Dank dem Frauenverein für ihre liebe Geste. Am gleichen Tag war es dann soweit. Die Weihnachtsfeier war vorbereitet und die bunten verpackten Geschenkli lagen unter dem Christbaum. Am späten Nachmittag kehrte dann langsam Trubel ins Heim ein. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige und Gäste versammelten sich im Pelikan.

Auch der Kinderchor aus Hemberg fand den Weg zu uns. Bald hatten alle einen Platz gefunden und es kehrte Ruhe ein. Der Gottesdienst konnte beginnen. Begleitet vom Hackbrett und unterstützt vom Kinderchor wurde auch kräftig mitgesungen. Nach einer auf Berndeutsch erzählten Weihnachtsgeschichte wurde uns das Friedenslicht aus Bethlehem ins Heim gebracht.



Im weihnachtlich geschmückten Heim wurde dann das feine Nachtessen genossen und allen Bewohnerinnen und Bewohner wurde im Namen des Pelikans ein Geschenkli überreicht. Der Kinderchor umrahmte den festlichen Anlass mit urchigen Jodlerliedli und Hackbrett-Vorträgen. Viele zufriedene Gesichter verabschiedeten sich für die Nachtruhe, die langsam im Pelikan einkehrte.

Allen Mitwirkenden und Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung.